

Anmeldung

Anmeldungen (postalisch oder digital) erbeten bis zum 16. Oktober 2024 an das Institut für Energie-, Umwelt- und Seerecht (IfEUS) Ernst-Lohmeyer-Platz 1, 17489 Greifswald
Telefon +49 3834 420 2100
ifeus@uni-greifswald.de
www.uni-greifswald.de/ifeus

Die Anmeldung erfolgt über das [Anmeldeformular](#) auf unserer Website oder per E-Mail. Bitte geben Sie an, ob Sie in Präsenz oder digital teilnehmen sowie Ihre E-Mail-Adresse, über die wir Ihnen den Einladungslink sowie weiterführende Informationen zukommen lassen können.

Tagungsort

Campus Loefflerstraße
Hörsaalgebäude „Neues Audimax“
Ernst-Lohmeyer-Platz 6, Hörsaal 3
17489 Greifswald

Tagungsbeitrag

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Veranstalterin

Prof. Dr. Sabine Schlacke
Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Umwelt-, Energie- und Seerecht (IfEUS)

Organisation

Jana Prieß und Johann Glawe

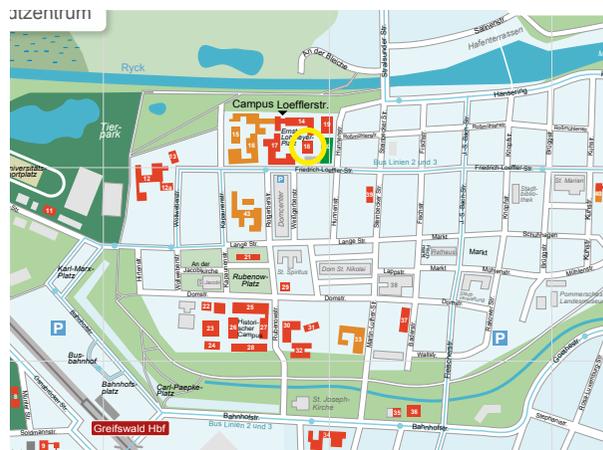
Zur Veranstaltungsreihe

Die Veranstaltungsreihe „Greifswalder Gespräche“ behandelt aktuelle sowie unions-, bundes- und landesrechtlich relevante Themen und Fragestellungen des Energie-, Umwelt- und Seerechts. Fachvorträge bereiten diese Themen wissenschaftlich sowie praxis- und lösungsorientiert auf und dienen als Grundlage für ausführliche Diskussionen. Die in der Regel in einem halbjährlichen Turnus stattfindenden öffentlichen Fachveranstaltungen richten sich an Wissenschaft und Praxis, insbesondere Verwaltung, Justiz, Anwaltschaft, Wirtschaft und Verbände.

Anfahrtsbeschreibung

Mit der Bahn: 10 min Fußweg vom Hauptbahnhof. Alternativ 5 min Busfahrt vom ZOB mit den Linien 2 oder 3 bis „Campus Loefflerstraße“.

Parkmöglichkeiten: Tiefgarage im DomCenter (Friedrich-Loeffler-Straße 38) direkt am Tagungsort. Alternativ je 10 min Fußweg vom Parkplatz „Am Bahnhof“ (Bahnhofstraße 42) oder Parkplatz „Salinenstraße/Museumshafen Nord“ (Ladebower Chaussee 11).



Hörsaalgebäude „Neues Audimax“ (Nr. 18, gelb markiert)



Greifswalder Gespräche zum
Energie-, Umwelt- und Seerecht

**Beschleunigungsgebiete und
Mehrfachnutzung: Herausforderungen
für Raumordnung und Bauleitplanung**

Dienstag, 22. Oktober 2024

Ernst-Lohmeyer-Platz 6, Hörsaal 3,
17489 Greifswald

Hybridveranstaltung

Bereits das 4. Greifswalder Gespräch im April 2023 war aktuellen Beschleunigungsgesetzen der EU und Deutschlands gewidmet. Die Rechtsentwicklung ist seitdem geradezu sprunghaft vorangeschritten. Die Änderung der Erneuerbare-Energien-Richtlinie (EU) 2018/2001 durch die Richtlinie (EU) 2023/2413 (sog. „RED III“) soll Genehmigungsverfahren für Projekte im Bereich erneuerbarer Energien beschleunigen und eine Mehrfachnutzung von Flächen – etwa für Wind- und Solaranlagen – zwecks Flächenschonung fördern. Dies zielt darauf, den Anteil der Erzeugung von Energie aus EE-Quellen auf mind. 42,5 % bis zum Jahr 2030 zu steigern. Die Mitgliedstaaten werden verpflichtet, sog. Beschleunigungsgebiete auszuweisen, in denen EE-Vorhaben durch ein besonderes, beschleunigtes Genehmigungsverfahren privilegiert werden. Die Privilegierung beinhaltet das Absehen von Umweltprüfungen und -anforderungen. In Deutschland sollen Änderungen des Windenergieflächenbedarfsgesetzes, Baugesetzbuchs, Raumordnungs- und Bundes-Immissionsschutzgesetzes die RED III umsetzen. Ob die geplanten Änderungen unionsrechtskonform und mit der jüngst erfolgten Windenergieflächenbedarfsplanung vereinbar sind und welche Neuerung das Gebot zur Mehrfachnutzung für die Raumordnung erzeugt, bedarf der näheren rechtswissenschaftlichen Analyse. Insbesondere sind die zukünftigen Herausforderungen für die überörtliche und örtliche gesamtäumliche Planung – also die Raumordnung und Bauleitplanung – zu skizzieren und zu diskutieren.

16:30 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr. Sabine Schlacke

Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Energie-, Umwelt- und Seerecht (IfEUS),
Universität Greifswald

16:45 Uhr **Grußwort**

Jörn Mothes

Abteilungsleiter im Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt MV

17:00 Uhr **Beschleunigungsgebiete und Mehrfachnutzung nach der Erneuerbare-Energien-Richtlinie (RED III)**

Eva-Maria Thierjung

Kopernikus-Projekt ARIADNE,
Institut für Energie-, Umwelt- und Seerecht (IfEUS)

17:30 Uhr **Diskussion**

Moderation:

Dr. Matti Gurreck, LL.M.

Wissenschaftsplattform Klimaschutz (WPKS),
Institut für Energie-, Umwelt- und Seerecht (IfEUS)

17:45 Uhr **Aktueller Stand der Umsetzung der RED III durch das WindBG, BauGB und ROG**

MinDirig Dr. Jörg Wagner

Unterabteilungsleiter im
Bundesministerium für Wohnen,
Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB)

18:15 Uhr **Diskussion**

Moderation:

Prof. Dr. Michael Sauthoff (IfEUS)

18:30 Uhr **Pause**

18:45 Uhr **Unionsrechtskonformität, Kohärenz und Praxistauglichkeit der Umsetzung der RED III**

Prof. Dr. Andrea Edenharter

FernUniversität Hagen

19:15 Uhr **Abschlussdiskussion**

Moderation:

Prof. Dr. Sabine Schlacke (IfEUS)

19:45 Uhr **Empfang mit Imbiss**